

Buchberg

Schulort:	Kanton 1799: Schaffhausen	Ort/Herrschaft 1750:	Schaffhausen
Konfession des Orts:	Buchberg Distrikt 1799: Schaffhausen	Kanton 2015:	Schaffhausen
	reformiertAgentschaft 1799: Buchberg	Gemeinde 2015:	Buchberg
	Kirchgemeinde 1799: Buchberg		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1456, fol. 104-105v		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1020: Buchberg, [http://www.stapferenquete.ch/db/1020].		
In dieser Quelle werden folgende	- Buchberg (Niedere Schule, reformiert)		
2 Schulen erwähnt:	- Buchberg (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert)		

Nota über die Fragen der schulen Zustand jn jedem ort

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Buchberg
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ist ein dorff
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	ist eine Eigene gemeinde
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	ist Eine kirchen außerhalb dem dorff {hat} ein agent
I.1.d	In welchem Distrikt?	jn dise Kirchen gehört die gemeind Rüdling und 2 Höff Gehört zum Tistrikt gricht schaffhausen
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	zum Canton Schaffhausen
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	dises dorff buchberg Hat 46 Haüßer der lenge nach ohngefehr 800 schritt von Einem Ende an daß andre zu disem dorff Buchberg gehört ein Hoff der murket Hoff
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	ist Eine Starke viertel stund vom dorff die anzal der Kinder auf {dem} Hoff sind 1 Knab u. 1 mägtli.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Rüedlingen Eine Starke viertl stund von Weit unden am Berg ist Eine Schul auß gleiche fuß Ein gericht Eglisau Eine Starke Halbe Stund Weit unde am Berg ist Eine Schul
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren, lesen, singen und ein Wenig schriben
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	ja Von Martini Bis jergen, und im sommer in der Wochen 4 Halb Tag.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	der Heidel Bergische Cattecesmus
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	der Schulmeister {macht} selbige Nach Belieben
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	im Winter Vormitag 3 stund u: Nachmitag 3 stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	{nein} Sy sitzen Under Einander Beim lehrnen

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Biß dahin Hat Ein Obvogt u: Pfarer u: {Bestelt} Kirchenstand
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	Er Heißt Conradt Kern
III.11.d	Wo ist er her?	Er ist Ein geborhner Buchberger
III.11.e	Wie alt?	Alt 71 Jahr
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Er ist Ein witwer Hat 4 Kinder 18 Enkeli
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	schohn 40 Jahr ist er schulmeister
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	vorher wahr er Ein Tagloner
III.11.i	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	[[Seite 2] jetz ist er neben dem Lehr amt in der Muizipal {seit #17##}
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 29: Mäglein 27:
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben 10. Mägtlein 10.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	ist Keinen vorhanden
IV.13.b	Wie stark ist er?	ist Niemals Kein geweißt
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Seine Ein Künfte Kommen Theils aus dem gemeind gut Theils aus dem Zehenden
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	dem ärmsten Kinder wird der Schulon auß dem armen oder Kirchen Gut Bezalt
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	ist Eingeführt auf die Kinder
IV.15	Schulhaus.	ist sein Eigen Hat Eine Kleine Stuben Bey der anwachseder Welt ist sie zu Klein
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	ist nur ein Stuben in disen Hauß und Wonnt die Haußhaltung auch darin
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Hat niemals Kein Hauß Zins gehabt

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	der Schulmeister muß Bis dahin selbst vor v die schulwongung sorgen, Kan aber nicht mehr so sein und müßen Ein Schulhauß Bauen weil die jungen So stark an wachst
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	gelt gedreid und Holtz getreid wein u. Holtz von der gemeind an Roggen 22 virtl 1 stom Wein 4 Klaffter Holtz 1 fl. Nachtliecht gelt, Kirchen gut Zalt daß übrig Liecht was in der Nachtschul Braucht Wird vom Zehenden 3 1/2 viertl Kernen, an Roggen 1 1/2 Viertl Schulgelt von jeglichem Kind 1 fl.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	Stiftungen nichts, zusammen gelegt gelt nichts ligende gründe nichts, fonds nichts
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	Stiftungen nichts, zusammen gelegt gelt nichts ligende gründe nichts, fonds nichts
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Bescheidt Conradt Kern Schulmeister jn Buchberg 1799 den 11t: Hornung

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1456, fol. 104-105v
Briefkopf	Nota über die Fragen der schulen Zustand jn jedem ort
Transkriptionsdatum	14.11.2009
Datum des Schreibens	
Faksimile	1020BAR_B0_10001483_Nr_1456_fol_104-105v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Kern
Verfasser Vorname	Conradt
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Buchberg				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Schaffhausen	Kanton 1780	Schaffhausen
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Schaffhausen	Kanton 2015	Schaffhausen
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Buchberg	Amt 2000	Schaffhausen
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde	Buchberg	Gemeinde 2015	Buchberg
Höhenlage		1799		Einwohnerzahl	
Geo. Breite	684301	Einwohnerzahl		2000	
Geo. Länge	269817	1799			

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Buchberg (ID: 1280)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		
Stunden pro Schultag	3	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Buchstabieren, Lesen, Singen, Schreiben

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	10	29
Mädchen	10	27
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Buchberg (ID: 3039)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Nachtschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3554)

Name: Kern
Vorname: Conradt

Weitere Informationen

Alter:	71	Herkunft:	Buchberg
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	verwitwet	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	40 Jahren
Anzahl Kinder:	4	Erstberuf:	Tagelöhner
Weitere Verrichtungen? Ja		Zusatzberuf:	Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben